

Auf Gottes Ruf: Zieh in dies Land

L. N. Morris
tr. by A. Strauch

«Sie kamen bis in das Tal Eschol, schnitten dort eine Rebe mit einer Weintraube ab und trugen sie zu zweit ...
und sagten: «Wir sind in das Land gekommen, in das du uns sandtest; und wirklich,
es fließt von Milch und Honig über, und dies ist seine Frucht»» (4.Mo.13,23.27)

L. N. Morris

1. Auf Got - tes Ruf: «Zieh in dies Land und nimm es in Be - sitz!» nahm
2. Nun hab er - kun - det ich das Land und mich ver - tiefte dar - in, tag -
3. Dies Frie - dens - land der Fül - le nimmt man nur im Glau - ben ein; hier

ich den Stab, ver - tra - end Sei - ner Gnad; aus des Ä - gyp - tens Skla - ve -
täg - lich zel - tend nur auf lich - ten Höhn; je mehr ent - fernt vom Nie - der -
findt man Lieb, von Erb - sünd - sü - ße Ruh; an Je - sus glau - bend, eig - net

rei, durch man - cher Wü - ste Hitz, zog ich bei Ka - desch ein ins Ka - na - an.
land des Un - glau - bens, der Sünd, je herr - li - cher wird mir der gan - ze Weg.
man sich sei - ne Hö - hen an. Nur so wird's Le - ben sieg - reich im - mer - zu!

Refrain

Fein lebt es sich in Ka - na - an, wo - hin der Herr mich rief, wo Trau - ben

es in Esch - kol gibt, wo Milch und Ho - nig fließt! Fein lebt es sich in Ka - na - an,

des vol - len Heils ge - wiß! Fein lebt es sich im heil - gen Ka - na - an!

Original title: 'Tis Good to Live in Canaan

I heard God's voice commanding, «Go up, the land possess» ...